

"Die Geranien sind leider ausverkauft mein Herr [...]"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-609329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Musik im Blut

Meiers haben in Wien
den Walzer entdeckt.

Lehmans stiessen in Valencia
auf den Flamenco.

Müllers haben aus Casablanca
den Bauchtanz mitgebracht.

Krauses sind in Rio
der Rumba verfallen.

Seit Schulzes aus München zu-
rück, bläst er ihr den Marsch.

Gerd Karpe

Sache der Sicht

Anreisser einer Boulevardzeitung: «Manchmal
liebt man im Dunkeln besser ...» Fachleute ver-
sicherten mir, es käme dabei hauptsächlich auf
das Aussehen des Partners an ...

rs

Vorbild

Wenn in einem idyl-
lischen Feriendorf
am Palmenstrand in
Thailand die WC-
Brille sich selb-
ständig zu machen
beginnt, kommt
darunter am Schlüssel-
rand das Markenzei-
chen «American Stan-
dard» zum Vorschein.

bo

Bauernregel

Trägt der Bauer
rote Socken, tut
den Stier das
mächtig schocken!

am

Wer nimmt's ab?

Überschrift einer Werbeanzeige eines «Cen-
ters» für «Medizinische und ästhetische Behand-
lungen»: «Während Sie sich ausruhen, nehmen
wir für Sie ab.»

wr

Reklame



BAG Hotelleuchten schaffen Ambiance
5300 Turgi, 056-33 01 11

Herr Müller

Sie haben richtig
gebucht, Herr Müller,
die Balearen eignen
sich ausgezeichnet
für Aktivferien!



HANSPETER WYSS

Dies und das

Dies vernommen (aus
einem Polizeibericht):
«Dann stiegen die
zwei uneinigen Auto-
fahrer aus. Zuerst
diskutierten die bei-
den, dann schlugen sie
kräftig mit Fäusten
und Füßen aufeinan-
der ein.»

Und **das** gedacht: Für
etwas brauchen
schliesslich auch Au-
tofahrer ihre Beine!

Kobold

Hochrangig

A: «Du warst
doch beim Militär.
Welchen Dienst-
rang hattest du?»
B: «Deserteur!»

rs

Ferientrend 1993:

Nicht während der Hauptreise-
zeiten verreisen.

rs

Wander-Wunder

Geradeaus — das ginge ja noch. Aber die
Abkürzungen werden immer anstrengen-
der.

pi

«Die Geranien sind leider ausverkauft,
mein Herr, aber wir haben noch wun-
derschöne Chrysanthemen ...»

«Das nützt mir nichts», erklärte der
Kunde, «ich hatte meiner Frau doch
versprochen, während ihrer Ferien die
Geranien zu giesen!»

k

AUFLÖSUNGEN

S C H A C H

Auflösung von Seite 30: Waganjan zog I.
... Td5!! und Weiss gab auf. Gegen die Dro-
hung 2. ... f5+ 3. exf6 Tfe8 matt war nichts
Vernünftiges mehr zu erfinden.

Lösung des Bilderrätsels von Seite 31:

Das Lösungswort kommt wie folgt zustan-
de:

1. S C H L O S S
 2. K U T S C H E
 3. P O K A L
 4. K U V E R T S
- HOKUSPOKUS